

An das
 Regierungspräsidium Karlsruhe
 Sachgebiet 33b
 76247 Karlsruhe
Fax-Nr. 0721 - 93340230

Az: 33b-8224.44-

Antrag

auf Ausnahmegenehmigung für die Verwendung von konventionellem Saatgut bzw. konv. Pflanzkartoffeln gemäß **Artikel 45 Absatz (5) Buchstabe d)** der Verordnung (EG) Nr. 889/2008 der Kommission vom 15. Dezember 2008 mit Durchführungsvorschriften zur VO (EG) Nr. 834/2007 des Rates über die ökologische/biologische Produktion und der Kennzeichnung von ökologischen/biologischen Erzeugnissen.

Antragsteller:

Name:.....	Vorname:.....
Tel./Fax.....	
Straße:	
PLZ:..... Ort:	
Kontrollnummer: DE-BW- _____ - _____ - _____	

A	B	C	D	E	F	G
Nr.	Art (wissenschaftlicher Artnamen)	Sorte	Menge (kg)	Fläche (ha)	Aussaat (Monat/Jahr)	Zweck siehe nachstehenden Hinweis
1						
2						
3						
4						
5						

für weitere ggf. Anlage verwenden.

**Hinweis: Bitte in Spalte G angeben, für welchen Zweck konv. Saatgut eingesetzt werden soll:
 A = Sortenerhaltung/Basissaatgut; B =Forschung; C = Untersuchung im Rahmen von kleinen Feldversuchen**

Erklärung des Antragstellers:

Das verwendete Saatgut/Pflanzgut ist nicht mit anderen Pflanzenschutzmitteln behandelt, als den gemäß Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 889/2008 für eine Behandlung von Saatgut zugelassenen, außer es wurde aus Gründen der Pflanzengesundheit für alle Sorten einer bestimmten Art durch die zuständige Behörde des Mitgliedstaates eine chemische Behandlung gemäß der Richtlinie 2000/29/EG des Rates in dem Gebiet, in dem das Saatgut oder die Pflanzkartoffeln verwendet werden sollen, vorgeschrieben.

Das verwendete Saatgut/Pflanzgut ist kein gentechnisch veränderter Organismus (GVO) und kein aus oder durch GMO hergestelltes Erzeugnis im Sinne von Art. 2 der Verordnung (EG) Nr. 834/2007. Die betreffende Verkäuferbestätigung gemäß Art. 9 Abs. 3 der VO (EG) Nr. 834/2007 liegt mit vor. (Vgl. Anhang XIII der VO (EG) Nr. 889/2008)

Mir ist bekannt, dass die Bescheidung des Antrages durch das Regierungspräsidium Karlsruhe kostenpflichtig ist.

 Ort, Datum

 Unterschrift des Antragstellers